

Mittelhessen: Gesundheitsämter im Dialog mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten

Mit dem Ziel, die gegenseitige Zusammenarbeit in Mittelhessen zu verbessern, hat im August ein Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der Gesundheitsämter mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten stattgefunden. Wichtigstes Thema war der Informationsaustausch in Sachen Covid-19.

Die konstruktiven Gespräche über die aktuelle Situation fanden in den Räumen der Bezirksärztekammer Gießen statt, moderiert von deren Vorsitzenden Dr. med. Hans-Martin Hübner und der stellv. Vorsitzenden Jutta Willert-Jacob. In kollegialer Atmosphäre erfolgte ein Austausch über die Erfahrungen, Probleme und Vorstellung von bereitstehenden lokalen Konzep-

ten im Covid-19-Pandemiegeschehen in Mittelhessen.

Künftig sollen weiterhin diese regelmäßigen Gespräche zwischen gleichberechtigten Partnern von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und Gesundheitsamtsvertretern organisiert werden. Als langfristiges Ziel wurde die Schaffung einer gemeinsamen mittelhessischen Kommunikationsplattform vereinbart. Außerdem soll ein langfristiges standardisiertes Konzept für etwaige künftige Pandemiefälle passend für Mittelhessen entwickelt werden – das aktuelle Covid-19-Infektionsgeschehen soll dafür als Beispiel dienen unter Berücksichtigung aller bestehenden Vor-

gaben. Das Treffen endete mit der Aussicht, den beteiligten Kolleginnen und Kollegen in der Region eine Arbeitshilfe für die Zukunft bieten zu können. Für Rückfragen und weitere Informationen dazu steht das Team der Bezirksärztekammer Gießen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Jutta Willert-Jacob
stellv. Vorsitzende
der Bezirksärztekammer Gießen
Fon: 0641 94381-0
E-Mail: bezaek.giessen@laekh.de



Foto: Katja Kölsch